



Dr. Andreas Kossert:

**„Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen“?
Ostpreußen. Geschichte und Mythos**

Dienstag, 25.1.2011, 20.15 Uhr, Kurhaus/Spiegelsaal
- In Zusammenarbeit mit VHS und Baden-Baden Events GmbH –

Ostpreußens Kultur- und Geistesgeschichte haben ganz Europa bereichert. Doch nach 1945 wurde die ehemals östlichste Provinz Deutschlands für die einen zu einer versunkenen Sehnsuchtslandschaft, für die anderen stand jede Beschäftigung sofort unter Revanchismus-Verdacht. Andreas Kossert erzählt die Geschichte Ostpreußens ohne die politisch bedingten Verzerrungen, die den Umgang damit lange Zeit prägten. Die Überwindung nationaler Deutungsmuster öffnet den Blick für ein facettenreiches Land, das in seiner Widersprüchlichkeit und Vielfalt auf Neue fasziniert.

Andreas Kossert, geboren 1970, studierte in Deutschland, Schottland und Polen Geschichte, Slawistik und Politik. Der promovierte Historiker arbeitet am Deutschen Historischen Museum bei der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung in Berlin und ist ein ausgewiesener Kenner des östlichen Mitteleuropa. Zur Geschichte Ostpreußens hat Andreas Kossert eine Reihe von Publikationen veröffentlicht.